

Eingeladen sind:

Interessierte Bürger, Vereine, Initiativen, Vertreter der Kirchengemeinden und Wohlfahrtsverbände, Gemeinderäte, Bürgermeister.

Veranstalter ist die Projektgruppe „Sorgende Gemeinden“ (Sozialplanung, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement, Pflegestützpunkt und ILE Bodensee - Integrierte ländliche Entwicklung).

Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Stadt- und Kreisseniorerrat Konstanz.

Ältere Menschen sind in unseren Kommunen längst keine Randgruppe mehr. Der Anteil der über 60-Jährigen wächst stetig.

War Seniorenarbeit einst durch Fürsorge und Betreuung gekennzeichnet, so haben wir heute ein differenziertes Altersbild. Ältere sind nicht nur als Menschen angesprochen, die versorgt und unterstützt werden müssen, sondern werden auch als Menschen wahrgenommen, die selbst- und mitgestalten, ihre Ressourcen ausschöpfen, auch für andere sorgen und sich um diese kümmern.

Das Potenzial der Senioren zu erkennen, ihre Eigenständigkeit und Selbstbestimmung zu fördern, damit diese möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilhaben, gewinnt für Kommunen zunehmend an Bedeutung.

Soziale Teilhabe setzt aber voraus, dass sich auch Menschen mit körperlichen und kognitiven Einbußen im öffentlichen Raum bewegen können, um soziale Kontakte mit anderen zu pflegen und kulturelle Angebote wahrzunehmen.

Um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, müssen alle vor Ort einen gemeinsamen Nenner finden, wie die Hilfe- und Unterstützungsnetzwerke professioneller und ehrenamtlicher Dienste aussehen und gefördert werden sollen. Denn aktive Nachbarschaften funktionieren nicht von allein.

Nutzen Sie den Nachmittag für Informationen und persönliche Kontakte. Und helfen Sie mit, Ihre Gemeinde demografiefest zu machen, denn Seniorenpolitik ist mehr als nur Versorgungspolitik, sie ist immer auch Generationenpolitik.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Sorgende Gemeinschaften

Neue Perspektiven gewinnen und Kontakte knüpfen

Veranstaltung

Landratsamt Konstanz | Großer Sitzungssaal
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz

Freitag, 20. Oktober 2017 | 12.30 bis 17.30 Uhr

Anmeldungen bis 04.10.2017

PSG@LRAKN.de
07531-800 1783

Programm

- 12.30 Uhr **Ankommen** und Imbiss
- 13.15 Uhr **Grußworte** Axel Goßner, Sozialdezernent
- 13.45 Uhr **Impulsreferat** „Füreinander-Miteinander in Amtzell“ e.V. – ein sozial-caritativer Verein mit kommunaler und kirchlicher Beteiligung.
Paul Locherer, Bürgermeister a. D. (Amtzell)
- 14.45 Uhr **Fördermöglichkeiten**
Susanne Mende, Sozialplanung Landratsamt
- 15.00 Uhr **Vorstellung** ILE Bodensee e. V. Christine Derschka, Regionalmanagerin
- 15.15 Uhr **Pause/Infotische**
- 15.45 Uhr **Gruppengespräche** Themen siehe rechte Seite
verlaufen parallel, bei der Anmeldung am Veranstaltungstag bitte eintragen.
- 16.45 Uhr **Ausblick** – Stadtplan Zukunft Herr Messmer, Administrator
- 17.30 Uhr **Ende**

Themen der Gruppengespräche:

- Soziales Netzwerk Aach e.V., seit 2010
„Anfangen“ – von der ersten Idee zum Aufbau einer Nachbarschaftshilfe
Mit Hilfe von Bürgerbeteiligung zum stabilen, breitgefächerten Netzwerk vor Ort
- Nachbarschaftshilfe Orsingen-Nenzingen e.V., seit 2015
„Finanzieren“ – ideelle und finanzielle Unterstützung eines Angebots
Im Kleinen Großes bewirken – Wenn auf vorhandene Strukturen aufgebaut wird und die Gemeinde als fester Partner im Finanzierungs-Boot sitzt
- Hilfe von Haus zu Haus Nachbarschaftshilfe Höri e.V., seit 2003
„Gestalten“ – inhaltliche und konzeptionelle Ausgestaltung der Angebotspalette
Vom Urgedanken Jobs im ländlichen Raum zu schaffen, hin zu einer Angebotsvielfalt über die Grenzen hinaus